



## Medienmitteilung

Oberdorf, 25. April 2023

# Elektromobilität etabliert sich in Nidwalden

**Immer mehr Nidwaldnerinnen und Nidwaldner entscheiden sich für ein Elektrofahrzeug als umweltfreundliche Alternative zum Verbrennungsmotor. Im Schweizer Vergleich gehört Nidwalden nach Zug zum Spitzenreiter-Kanton bei der Anzahl Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen. Von insgesamt 1'200 neu zugelassenen Autos in Nidwalden im Jahr 2022 waren rund 26% Steckerfahrzeuge.**

## Steigende Anzahl E-Autos in Nidwalden

Jedes vierte neu zugelassene Auto war 2022 elektrisch. Das machen total 300 Autos in Nidwalden aus, hinzu kommen noch weitere 25% (weitere 300 Autos) mit einem Hybridantrieb. Auch für 2023 wird ein weiterer Anstieg für neu zugelassene Elektrofahrzeuge erwartet. Dies lässt sich einerseits aufgrund des gesteigerten Umweltbewusstseins der Bevölkerung und aus dem Entscheid von weltweit führenden Automobilherstellern, künftig auf die Produktion von Elektroautos zu setzen, erklären. Andererseits hat der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur am Wohnort ebenfalls den Umstieg auf ein Elektrofahrzeug gefördert.

## Ausbau Nidwaldner Lösung in Einstellhallen

Von insgesamt 7'500 Parkplätzen in Nidwaldner Einstellhallen sind rund 2'500 Parkplätze, d.h. 33% mit Ladestrom erschlossen. Dazu führt Remo Infanger (Direktor EWN) aus: «Dieser hohe Anteil an bereits erschlossenen Parkplätzen zeigt, dass die Nidwaldner Liegenschaftseigentümer sehr zukunftsorientiert sind». Das am meisten verbreitete Ladesystem ist die Nidwaldner Lösung vom EWN, welches mit den lokalen Elektroinstallateuren installiert wird.

## Öffentliche Ladestationen in Nidwalden

Um die Elektromobilität anfänglich in Nidwalden zu fördern, hat u.a. das EWN in Zusammenarbeit mit der Zentralbahn 2015 die ersten zwei öffentlichen E-Ladestationen bei den Bahnhöfen Stans sowie Hergiswil installiert und der Bevölkerung gegen eine Jahresgebühr mit einem kostenlosen Strombezug zur Verfügung gestellt. Später folgten weitere Bahnhof-Ladestationen in Stansstad, Dallenwil und Wolfenschiessen. Der gewünschte Vormarsch der Elektromobilität konnte zusätzlich bei den öffentlichen Ladestationen erzielt werden. Nach knapp acht Jahren werden die E-Ladestationen an den Bahnhöfen Stansstad, Hergiswil, Dallenwil und Wolfenschiessen umgerüstet und ab 1. Juni 2023 kostenpflichtig. Damit beendet das EWN die ursprüngliche Förderinitiative von kostenlosen E-Ladestationen an Nidwaldner Bahnhöfen. Die Ladestation am Bahnhof Stans wurde infolge des Umbaus des Bahnhofplatzes zurückgebaut. Als Ersatz stehen in der naheliegenden Tiefgarage vier Ladeplätze zur Verfügung.

Geladen wird an allen EWN E-Ladestationen das Stromprodukt EWNNatur, welches 50% aus Wasserstrom und 50% Sonnenstrom besteht. Nidwalden zeigt, dass eine nachhaltige Mobilität möglich und gleichzeitig gut für die Umwelt ist.

**Rückfragen sind zu richten an:**

Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden

Remo Infanger, Direktor, Direktwahl: 041 618 02 33

Erreichbar am Dienstag, 25. April 2023 von 16.00 bis 17.00 Uhr



EWN E-Ladestation

**EWN – Elektrizitätswerk Nidwalden**

EWN ist der lokal verankerte Energieversorger in Nidwalden und bietet ein breit umfassendes Portfolio an Energiedienstleistungen an. Von der Produktion und Verteilung von elektrischer Energie bis hin zu zukunftsorientierten Themen wie Elektromobilität, Photovoltaik, Contracting sowie Wärme- und Kältelösungen. Als verlässlicher Energie-Partner steht EWN den Kunden zur Seite.

Kundenbedürfnisse treiben uns an und bilden den Ideen-Motor zur Entwicklung von innovativen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Energielösungen – heute und morgen.

Mit Blick auf künftige Generationen tragen wir Sorge zur Umwelt und leisten einen aktiven Beitrag zur Nachwuchsförderung für eine erfolgreiche Energiezukunft. EWN ist ein Garant für Transparenz, Vertrauen, Nachhaltigkeit und Sicherheit - gegenüber unseren Mitarbeitenden und Kunden.